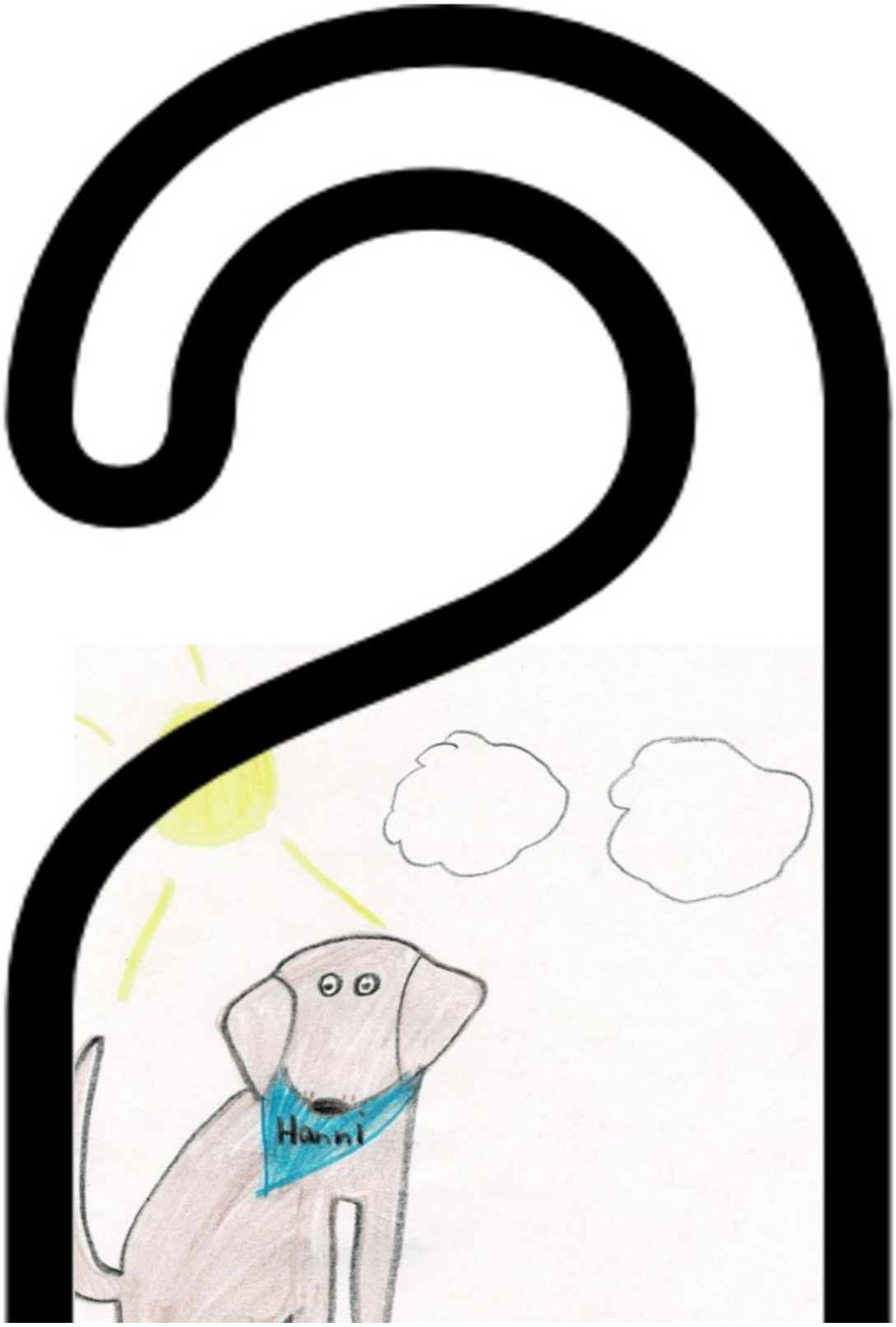
# Achtung! Schulhund im Einsatz.

*Von Sebastian Schulz*

2. November 2026, 17:30






Dieses Schild finden wir manchmal an Klassentüren der Grundschule Böckerhof. Robin Andreeßen ist dort seit 8 Jahren Schulsozialarbeiter und seine Hündin Hanni bereits seit 7 Jahren als Schulhund tätig.

Was macht eigentlich der Schulhund?

Hanni ist ein Lesehund. Sie kann zwar (noch) nicht lesen, aber sie hört aufmerksam zu, wenn man ihr vorliest. Die Kinder besonders der ersten und zweiten Jahrgänge nehmen das Angebot gerne an. Hanni hört zu, verbessert aber nicht. Das bedeutet, dass Vorlesekinder hier mutig sein dürfen. Sie lesen mal ein bisschen zu leise, sprechen ein Wort mal falsch aus, tüfteln lange Zeiten an einem schwierigeren Wort oder überspringen es einfach, weil es zu schwer ist. Manchmal verbessern sie sich dabei auch selbst, manchmal lassen sie es so stehen. All das ist okay. Vorlesen bei Hanni ist nicht mit Leistungsdruck verbunden. Es ist kein „Test“. Eine „Vorlesezeit“ dauert nur etwa 15 Minuten und wir sind uns sicher, dass wir damit einen kleinen, aber nicht unwichtigen Teil zur Leseförderung und auch zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern beitragen dürfen.

„Darf ich die mal streicheln?“

Hanni wird nicht gerne „einfach so“ gestreichelt. Sie mag es, mit Kindern zu spielen (als Weimaraner-Hündin hat sie eine gut ausgebildete Spürnase und liebt Versteckspiele) oder Tricks für sie zu machen und dafür Leckerli zu bekommen. Beim Leckerli geben lässt sie sich auch gerne mal hinter den Ohren kraulen, aber lieber möchte sie weiterspielen.
Die Kinder der Grundschule Böckerhof wissen, wie sie mit Hanni umgehen dürfen, und wie nicht. Hanni besucht jede erste Klasse einmal um sich vorzustellen. Da darf jeder, der sich traut, ihr auch ein Leckerli geben und zum Schluss werden noch ihre Spielsachen im Klassenraum versteckt. Wenn alle ganz leise sind, hört man ihre Nase dabei richtig laut arbeiten.

Darf jeder einfach seinen Hund mit zur Arbeit bringen?

Robin Andreeßen und Hanni haben zusammen eine Ausbildung zum Schulbegleithunde-Team bei Projekthunde in Mettmann abgeschlossen. Ihre Arbeit und Qualifikation wird in regelmäßigen Abständen geprüft. Die Entscheidung, Schulhunde an der Grundschule einzusetzen, wurde von der Schulkonferenz beschlossen.